

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Donnerstag, den
03.03.2011; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Bosau, Helmut

Mäckel, Torsten

ab 19.45 Uhr anwesend

Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Verwaltung

Frank, Lars

bis einschl. TOP 11 anwesend

Planungsbüro

Haeseler, Joachim

bis einschl. TOP 13 anwesend

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Heitmann, Jens-Uwe

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Verpflichtung eines Gemeindevertreters
- 3) Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2010
- 5) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- 6) Bericht der Wehrführung
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Wahl eines Mitgliedes für den Sozialausschuss
- 9) Breitbandversorgung in der Gemeinde Klein Pampau
- 10) 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Klein Pampau
- 11) Errichtung und Betrieb von Kindertagesstätten im Amt Büchen
- 12) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes - nördlich der Straße "Hasenböge" und westlich der Straße "Müssener Straße" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 13) B-Plan 6- nördlich der Straße "Hasenböge" und westlich der Straße "Müssener Straße" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 14) Zustimmung zum Ausbau der Oberflächenentwässerung "Zum Ausblick"/Kreisstraße
- 15) Zustimmung zur Ausschreibung der Grundstücke im B-Plan Nr. 6/ Hasenböge
- 16) 4. Änd.B-Plan 1B-westl. Bereich d.Gem. mit d. Erschließungsstr."Massower Str, Am Wiesengrund, Hasenböge, Qurellenweg, Am Hang u. Müssener Str." - Aufstellungs- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 17) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2) Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Bürgermeister Born verpflichtet Herrn von Malottke als Gemeindevertreter und führt ihn in seine Tätigkeit als Gemeindevertreter ein.

- 3) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

- 4) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2010

Bürgermeister Born erklärt, dass die Abstimmungsprotokollierung zu TOP 9.1 richtig wie folgt zu erfolgen hat: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0.

Die anwesenden Gemeindevertreter erklären, dass die Niederschrift entsprechend zu ändern ist.

Weitere Einwendungen werden zur Niederschrift nicht erhoben.

- 5) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Born berichtet

-davon, dass das Oberflächenwasser aus dem Bereich der Straße „Zum Ausblick“ derzeit in die Oberflächenentwässerungskanäle der Müssener Straße, einer Kreisstraße, eingeleitet wird und sich deshalb aufgrund mangelnder Aufnahmekapazitäten der Entwässerungskanäle der Müssener Straße in dieser im Bereich der Einmündung der Straße „Hasenböge“ regelmäßig bei Niederschlägen „Überschwemmungen“ bilden.

Bürgermeister Born gibt weitere Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage und verweist auf die noch zu erwartende Beratung zu TOP 14 dieser Sitzung.

-von den am 13.01.2011 und 18.01.2011 für den Bebauungsplan Nr. 6 durchgeführten Verkehrszählungen und gibt ergänzende Erläuterungen dazu.

-von der am 25.01.2011 durchgeführten Sitzung des Amtsausschusses Büchen und gibt ergänzende Erläuterungen dazu. Hier ging es insbesondere um die beabsichtigte Breitbandversorgung im Amtsgebiet Büchen.

-von der am 01.02.2011 stattgefundenen Sitzung des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen und gibt ergänzende Erläuterungen dazu. Hier ging es insbesondere um die künftige Schülerbeförderung und um die durch einen Schulbus verursachte Beschädigung eines Buswartehäuschens.

-von einem kürzlich stattgefundenen Termin mit dem Ing.Büro Esling, Herrn Rostermund vom Fachdienst für Straßenbau des Kreises und des Wasser- und Bodenverbandes Steinau bezüglich der Erstellung des Kanalkatasters und der Entwässerung des Ziegeleiweges. Bürgermeister Born gibt anschließend ergänzende Erläuterungen dazu und beantwortet Fragen.

-von der am 07.02.2011 in der Gemeinde Roseburg stattgefundenen Bürgermeisterdienstversammlung und gibt ergänzende Erläuterungen dazu.

-von der am 21.02.2011 stattgefundenen Sitzung des Amtsausschusses Büchen und gibt ergänzende Erläuterungen dazu.

-von einer am 23.02.2011 stattgefundenen Besprechung mit dem Jagdpächter Dr. Hoffmann. Hier ging es insbesondere um die Beseitigung von Verständigungsproblemen zwischen den Jagdpächtern und dem Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft und um Beschädigungen der Jagdgegenstände durch unbekannt. Bürgermeister Born gibt weitere ergänzende Erläuterungen. Insbesondere wird er die Einwohner der Gemeinde Klein Pampau in diesem Zusammenhang in geeigneter Weise um erhöhte Aufmerksamkeit bitten.

-von der am 01.03.2011 stattgefundenen Sitzung des Schulverbandes Büchen. Hier ging es insbesondere um die zu erwartende Kostenentwicklung für den Schulverband. Bürgermeister Born gibt weitere ergänzende Erläuterungen und beantwortet Fragen.

-von dem bevorstehenden Abschluss des Wiederaufbaus des gemeindlichen Bauhofes und der für den 18.03.2011 beabsichtigten Abnahme. Bürgermeister Born gibt weitere ergänzende Erläuterungen.

-von der für den 26.03.2011 geplanten gemeindlichen Müllsammelaktion und gibt weitere ergänzende Erläuterungen dazu.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Von den anwesenden Ausschussvorsitzenden werden keine Berichte von den getätigten Ausschussarbeiten abgegeben.

6) Bericht der Wehrführung

Gemeindewehrführer Wagner berichtet von den in der jüngsten Vergangenheit erbrachten Leistungen sowie von der aktuellen sächlichen und personellen Aufstellung der Freiwilligen Feuerwehr.

Gemeindewehrführer Wagner berichtet weiter, dass der Kamerad Rüdiger Riehl am 04.02.2011 von der Mitgliederversammlung der Feuerwehr zu seinem Nachfolger als Gemeindewehrführer gewählt wurde und seine dazugehörige Ernennung und Vereidigung durch den Bürgermeister am 16.04.2011 während der Veranstaltung für die Übergabe des neuen Mannschaftstransportwagens an die Feuerwehr beabsichtigt ist.

Am gleichen Tage soll der am 05.04.2011 von der Mitgliederversammlung der Feuerwehr als Nachfolger des Kameraden Riehl zu wählende stellvertretende Gemeindewehrführer ebenfalls durch den Bürgermeister ernannt und vereidigt werden.

Die für die am 16.04.2011 vorgesehenen Ernennungen und Vereidigungen zuvor notwendigen Bestätigungsbeschlüsse wird die Gemeindevertretung am 11.04.2011 fassen.

Gemeindewehrführer Wagner gibt weitere Erläuterungen und beantwortet Fragen.

Ende des Berichtes.

7) Einwohnerfragestunde

1.Herr Klaus Schönrock bittet um Erklärung der Darstellungen auf dem Gemeindewappen.

Bürgermeister Born gibt die gewünschten Erklärungen ab.

2.Herr Klaus Schönrock bittet um Erläuterungen darüber, weshalb die neue Abgabe für den Gewässerunterhaltungsverband erhoben wird.

Bürgermeister Born gibt die gewünschten Erläuterungen ab.

3.Herr Klaus Schönrock fragt an, ob er den durch Gülleauftrag auf landwirtschaftlichen Flächen verursachten Gestank ertragen müsse.

Bürgermeister Born gibt hierzu rechtliche Erläuterungen.

4.Herr Klaus Schönrock gibt aufgrund seiner eigenen Wahrnehmungen den Hinweis, dass man „schwarze“ Hundeklobeutel sehr preiswert kaufen kann.

Die anwesenden Gemeindevertreter nehmen das zur Kenntnis.

5. Abschließend spricht Herr Klaus Schönrock die von ihm wahrgenommene punktuelle Raserei auf den öffentlichen Straßen Hasenböge und Grüner Weg an und gibt Erläuterungen dazu. Herr Schönrock bittet die Gemeinde, dieses mit geeigneten Mitteln zu unterbinden. Er regt z.B. Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei an.

Die anwesenden Gemeindevertreter nehmen das zur Kenntnis.

Keine weiteren Wortmeldungen.

8) Wahl eines Mitgliedes für den Sozialausschuss

Beratung:

Bürgermeister Born erläutert, dass aufgrund des Ausscheidens von Herrn Brüsewitz ein Sitz im Sozialausschuss neu zu besetzen ist.

Vorschlagsberechtigt für die Neubesetzung des Sozialausschusses ist die SPD-Fraktion.

Von der SPD-Fraktion wird zur Wahl in den Sozialausschuss Gemeindevertreter Manuel von Malottke vorgeschlagen.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Beschluss:

In offener Abstimmung wird Herr Manuel von Malottke als Mitglied des Sozialausschusses gewählt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemeindevertreter von Malottke erklärt, dass er die Wahl annimmt.

9) Breitbandversorgung in der Gemeinde Klein Pampau

Herr Frank berichtet vom derzeitigen Sachstand und gibt Erläuterungen. Anschließend beantworten der Bürgermeister und Herr Frank dazugehörige Fragen.

Danach wird die Firma E.ON Hanse in der Gemeinde Witzeze, obwohl auch hier die eigentlich geforderte Anschlussquote von 60% aller Haushalte nicht erreicht wurde, die Breitbandversorgung einführen. Das hängt insbesondere damit zusammen, da in unmittelbarer Nähe zur Gemeinde Witzeze eine Breitband-Hauptanschlussleitung verläuft.

Für den ausgeschiedenen Vertriebsdienstleister, der Firma wilhelm-tell, ist noch kein Nachfolger gefunden worden. Die Firma E.ON Hanse verhandelt hierzu derzeit mit 3 Wettbewerbern.

Von der Firma E.ON Hanse sind derzeit auch keine neuen bzw. geänderten Tarifangebote vorgelegt worden.

Nachdem in der Gemeinde Büchen bisher ebenfalls die geforderte Anschlussquote von 60% aller Haushalte nicht erreicht werden konnte, hat die Firma E.ON Hanse ihre Strategie für die Breitbandversorgung im Amtsbereich Büchen kürzlich verändert.

Danach verfolgt die Firma E.ON Hanse vorrangig die Breitbandversorgung der Gemeinden in folgender Reihenfolge: Zuerst Witzeze, dann Schulendorf, anschließend Müssen und abschließend Klein Pampau. Die sogenannte Westspangen-Lösung.

Herr Frank macht besonders deutlich, dass auch hierbei für den erhofften Umsetzungserfolg sehr wichtig sein wird, dass in den Gemeinden Schulendorf, Müssen und Klein Pampau sehr hohe Anschlussquoten erreicht werden.

Sobald die Firma E.ON Hanse einen neuen Vertriebspartner gefunden hat, wird es nach Angaben von Herrn Frank in den Gemeinden Witzeze, Schulendorf, Müssen und Klein Pampau jeweils Einwohnerversammlungen mit Vertretern der Firma E.ON Hanse und dem Vertriebspartner durchgeführt. In diesen Veranstaltungen werden dann wohl auch aktuelle Tarifangebote vorgestellt.

10) 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Klein Pampau

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtverwaltung

Herr Frank erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt ohne Änderungen die mit der Sitzungsvorlage vorgelegte 1. Änderung der Hauptsatzung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Errichtung und Betrieb von Kindertagesstätten im Amt Büchen

Herr Frank informiert über die Rechtslage und die im Amt Büchen gegebene Sachstandslage.

Danach muss jede Gemeinde bis zum Jahr 2013 für 35% ihrer unter 3-jährigen Einwohner Krippenplätze vorhalten.

Im Ergebnis bedeutet das, dass im Amtsbereich Büchen hierfür weitere Betreuungsplätze geschaffen werden müssen.

Deshalb hat der Amtsausschuss die Schaffung folgender zusätzlicher Betreuungsplätze wie folgt beschlossen und die Verwaltung die entsprechende Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplans des Kreises beantragt:

In der Gemeinde Tramm:	1 Familiengruppe;
in der Gemeinde Witzeze:	1 Familiengruppe;
in der Gemeinde Müssen:	1 Krippengruppe;
in der Gemeinde Büchen:	2 Krippengruppen, 1 Elementargruppe und 1 Waldkindergartengruppe;
in der Gemeinde Gudow:	1 Krippengruppe.

Herr Frank weist darauf hin, dass der Beginn der Umsetzung der vorstehenden Maßnahmen davon abhängt, dass diese auch in den Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises aufgenommen werden und dass die Finanzierungen gesichert sind.

Die erzielbaren Zuschussmittel für die Schaffung der in Rede stehenden zusätzlichen Betreuungsplätze sind nach Angaben von Herrn Frank bereits beantragt.

Bürgermeister Born und Herr Frank geben weitere Erläuterung und beantworten Fragen.

Anschließend bedankt sich Herr Frank für die ihm entgegengebrachte Aufmerksamkeit, verabschiedet sich und verlässt den Sitzungsraum.

12) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes - nördlich der Straße "Hasenböge" und westlich der Straße "Müssener Straße" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Herr Haeseler erläutert den Sachverhalt und die Vorlage. Anschließend beantworten Bürgermeister Born und Herr Haeseler Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

1. Die während des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgegebenen Stellungnahmen, die dieser Niederschrift als Anlage beige fügt sind, hat die Gemeindevertretung mit dem Ergebnis geprüft, welches der Niederschrift als Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, beigelegt ist.
2. Der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: Nördlich der Straße „Hasenböge“ in einer Tiefe bis ca. 30m und westlich der Straße „Müssener Straße“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen, die Einholung der Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt nach § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 9;
Davon anwesend: 8;
Ja-Stimmen: 8;
Nein-Stimmen: 0;
Stimmenthaltungen: 0.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13) B-Plan 6- nördlich der Straße "Hasenböge" und westlich der Straße "Müssener Straße! - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Herr Haeseler erläutert den Sachverhalt und die Vorlage. Bürgermeister Born und Herr Haeseler beantworten Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

1. Die während des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgegebenen Stellungnahmen, die dieser Niederschrift als Anlage beige fügt sind, hat die Gemeindevertretung mit dem Ergebnis geprüft, welches der Niederschrift als Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, beigelegt ist.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet: Nördlich der Straße „Hasenböge“ in einer Tiefe bis ca. 30 m und westlich der Straße „Müssener Straße“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen, die Einholung der Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt nach § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 9;
Davon anwesend: 8;
Ja-Stimmen: 8;
Nein-Stimmen: 0;
Stimmenthaltungen: 0.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Haeseler verabschiedet sich und verlässt den Sitzungsraum.

- 14) Zustimmung zum Ausbau der Oberflächenentwässerung "Zum Ausblick"/Kreisstraße

Bürgermeister Born bezieht sich auf seine Ausführungen zum TOP 5 bezüglich der Oberflächenentwässerung der Straße „Zum Ausblick“ und stellt eine aus seiner Sicht sinnvolle Änderung der derzeitigen Entwässerungssituation vor, die sich wie folgt darstellen würde: In der Straße „Hasenböge“ wird ein zusätzlicher Oberflächenentwässerungsschacht hergestellt und das Oberflächenwasser von der Straße „Zum Ausblick“ nach Herstellung der notwendigen Zuleitungskanäle dort eingeleitet. Bürgermeister Born erläutert die Lage des herzustellenden Kanals und die neue Leitungsführung der Abwasserkanäle. Weiter erklärt Bürgermeister Born, dass nach Umsetzung dieser Maßnahme zu erwarten ist, dass die bekannten „Überschwemmungssituationen“ auf der Müssener Straße nicht mehr vorkommen. Bürgermeister Born berichtet, dass die Kosten für die Gemeinde hierfür rund 2.000 € betragen würden.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Bürgermeister Born wird beauftragt, die von ihm vorgetragene Änderung der Oberflächenentwässerung der Straße „Zum Ausblick“ über die Straße „Hasenböge“ zu veranlassen und die dafür nötigen Erledigungsaufträge zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 15) Zustimmung zur Ausschreibung der Grundstücke im B-Plan Nr. 6/ Hasenböge

Bürgermeister Born erläutert die von der Gemeinde zu erledigenden Erschließungsmaßnahmen und beantwortet Fragen. Bürgermeister Born schlägt vor, der Firma esling ingenieurbüro, Grambeker Weg 157, 23879 Mölln, aufgrund der von der Gemeinde mit Herrn Dipl.-Ing. Karl-Heinz Esling in der Vergangenheit gemachten guten Erfahrungen den Auftrag für die Ausschreibung der von der Gemeinde zu erledigenden Erschließungsmaßnahmen zu erteilen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Bürgermeister Born wird beauftragt, der Firma esling ingenieurbüro, Grambeker Weg 157, 23879 Mölln, den Auftrag für die Ausschreibung der von der Gemeinde zu erledigenden Erschließungsmaßnahmen zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 16) 4. Änd.B-Plan 1B-westl. Bereich d.Gem. mit d. Erschließungsstr."Massower Str, Am Wiesengrund, Hasenböge,Quellenweg, Am Hang u. Müssener Str." - Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert den Sachverhalt und die Sitzungsvorlage. Anschließend beantwortet Bürgermeister Born Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

- 1.Zum bestehenden Bebauungsplan Nr. 1 B wird die 4.Änderung dieses Bebauungsplanes, für das Gebiet im westlichen Bereich der Gemeinde Klein Pampau mit den Erschließungsstraßen „Massower Straße“, „Am Wiesengrund“, „Hasenböge“, „Quellenweg“, „Am Hang“ und „Müssener Straße“ aufgestellt.

Der Bebauungsplan Nr. 1 B der Gemeinde Klein Pampau trat am 20.11.1987 in Kraft.

Die Änderungsflächen der 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 B liegen innerhalb der Fläche des Bebauungsplanes Nr. 1 B.

Planungsziel ist es, auf den Änderungsflächen

1. durch Vergrößerung der überbaubaren Grundstücksflächen bis an die Anbauverbotszone heran, eine Bebauung mit einem Einzelhaus mit maximal 2 Wohneinheiten zu ermöglichen (siehe Anlage zum Beschluss).
2. die Festsetzung einer mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastenden Fläche von der Straße „Am Hang“ ausgehend, um auf dem Flurstück 20/43 tlw. eine Bebauung zu ermöglichen.

Die Fläche ist als Allgemeines Wohngebiet festgesetzt.

Die Festsetzungen der 1. und 3. Änderung des Bebauungsplanes bleiben in der 4. Änderung bestehen:

- Einzelhausbebauung
- Beschränkung der Zahl der Wohnungen
- Grundflächenzahl mit 0,25 im südlichen Änderungsbereich
- Geschossflächenzahl von 0,3 im nördlichen Änderungsbereich
- Mindestgröße der Baugrundstücke – F mind. 700 m²

2. Mit der Ausarbeitung der Planentwurfsänderung, mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung wird das Ingenieurbüro BSK, Bau und Stadtplanerkontor, Mühlenplatz 1, 23879 Mölln, beauftragt.

3. Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, kann bei dieser Planung das Verfahren nach § 13 BauGB angewendet werden.

Es wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2 a BauGB wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB ebenfalls abgesehen.

Die Vorbereitungen des Planverfahrens lassen erkennen, dass der Entwurf beschlossen und öffentlich ausgelegt werden kann. Mit wesentlichen Veränderungen aufgrund der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange ist nicht zu rechnen.

Daher wird, um das Planverfahren abzukürzen, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zusammen mit dem Verfahrensschritt nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt, auf der Grundlage des § 13 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BauGB.

4. Die Entwürfe der Bebauungsplanänderung und der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Die Entwürfe sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die nach § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Sie sind aufzufordern, ihre Stellungnahme, in einer angemessenen Frist, möglichst während der Auslegungsfrist abzugeben.

5. Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 Satz 1 ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 9;

Davon anwesend: 8;

Ja-Stimmen: 8;

Nein-Stimmen: 0;

Stimmenthaltungen: 0.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Verschiedenes

1. Bürgermeister Born berichtet, dass bezüglich der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ am 26.03.2011 von der Gemeinde noch eine geeignete und diesbezügliche Bürgerinformation gegeben wird.
2. Bürgermeister Born weist auf eine am 08.03.2011 geplanten Veranstaltung zum Thema „Interessenbekundungen zur Übernahme von Kinderbetreuungsträgerschaften“ hin, an der er teilnehmen wird.
3. Bürgermeister Born weist auf die am 17.03.2011 für alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter im Quellenhof in Mölln stattfindende Veranstaltung zum Thema „Neugestaltung der Amtsordnung“ hin.
4. Bürgermeister Born berichtet, dass die Herstellungsmaßnahmen bezüglich des Bauhofes fast vollständig erledigt sind und die Kosten hierfür voraussichtlich vollständig durch Versicherungsleistungen gedeckt werden.
Bürgermeister Born gibt hierzu noch ergänzende Erläuterungen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt die Sitzung.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Jörn Brütt
Schriftführung